Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

gie ysgleichs zwai quentcid und
stoz dar zu also vil zuckers des
gib im ye des morgens und des
abents ein halb lat ze nutzn
Ein ander ertznei Nim emen nugn
kaspen ertrockh in in essich dar
nach verprue in in einem newen
topf ze pulver gib im des ye
ein halb lat ze nutzn des mor-
gens und des abents es hilft
im wol

von der harn wunt

¶ Von der harn wunt
Capitulum · ij.c vj.

Strugwinea haizt di harn
wunt wer di hat dem gib di
se ertznei Nim spitzigen weirach
und poldi dis seid nut wein und
gib es dem siechen in dem pad ze
trincken und ze sauffen dick mich
so der stein vollen geweicht und
gert wirt so mag man wenat
gehelfen man sneid in dem ab
tilet ein stam einem menschn also
we dab er nicht netzen mag
so leg er sich ein weil ein den
ruckh so vellet der stein von
der rören dab er dem senftlich
ein pas genetzen mag So aber
das pluet get mit dem harn
das ist ein siechtum so der mist
pluet von im schrint und das
chumt under weilh von der p
lasen aber von der leber oder
von der alber di im muck ist
chumt es im von der plasen
so stinkt der harn und ist trüb
und das pluet ist auter var und
dem menschen ist we umb das
gemecht chumt es aber von
der leber so ist das pluet dünn und
im ist we in der rechten seiten
Chumt es aber von den lenden
so ist im we in dem ruckh und
auch in den lenden chumt es
von übrigem pluet so sind di
adern gritz und der mensch hat
recht gritz hitz so lazz im auf
dem rechten arm di leber ader
di dar haizzt epatica Aber chumt
es von den lenden so lazz er im
fliezz auzzen Under dem enkel
aber ist es von der plasen so
lazz er nindert sinder er nem
all tag di lectuary di di haiz
zet dyatridion oder zucker rosen
des morgens und des abents
dez nach gib im dyen syrop Nim
rosen sinnatis mirtille balaustie
balsamum mati Wegrich weirach
mastix chrauspinnez ysgleichs
ein quentcid seid in wer pfinden
rains wazzs gelezich halb in dar
nach til dar zu ein pfunt zuckes
das gib im ze trincken drei löffel
voll des morgens und des abe-
nts und so mach im dem dar-
nach dis pflaster Nim weirach
mastix minna sungwis rosen
ysgleichs ein halb lat und
ein hant voll meng es mit
dem weizzen eie eyß und leg
es im über di stat do im we
ist es hilft auch den di des
pluets ze vil habent in in

Es den harn nicht gehalten mag

wer den harn nicht gehalten
mag · dab · ec · vij · capitl

-ij.c vij

Es ist auch ein siechtum dis
geleich mensch den harn